

Ragdoll von Oberlandpfötli

Cornelia Mani

Ahornstrasse 7

3752 Wimmis

Tel./WhatsApp: 079 429 99 24

E-Mail: info@oberlandpfoetli.ch

Homepage: <https://www.oberlandpfoetli.ch>



Bin ich bereit für ein Kitten?

Dieser Fragebogen ist bewusst ausführlich. Er muss weder ausgefüllt noch an uns zurückgeschickt werden, sondern dient ausschliesslich Ihrer eigenen ehrlichen Auseinandersetzung mit der Frage, ob das dauerhafte Zusammenleben mit einer Katze wirklich zu Ihnen und Ihrer aktuellen Lebenssituation passt.

Es gibt dabei keine richtigen oder falschen Antworten. Wenn eine Frage Unsicherheit oder Unbehagen auslöst, kann es sinnvoll sein, sich vor der Entscheidung nochmals vertieft damit auseinanderzusetzen.

Allgemeine Motivation und Erwartungen

1. Warum möchten Sie ein Ragdollkitten bei sich aufnehmen?
2. Was gefällt Ihnen besonders an der Rasse Ragdoll?
3. Haben Sie bereits Erfahrung mit Katzen? Wenn ja, mit welchen Rassen?
4. Was erwarten Sie von der Beziehung zu Ihrer Katze?

Wohnsituation und Umfeld

5. Leben Sie in einer Wohnung oder in einem Haus? Falls ein Balkon, eine Terrasse oder ein Garten vorhanden ist: Wie lässt sich dieser Bereich katzensicher gestalten?
6. Wenn Sie in einem Mietobjekt wohnen: Dürfen Sie Katzen halten? Haben Sie das mit der Vermieterschaft abgeklärt?
7. Sind in Ihrem Haushalt andere Tiere? Wenn ja, welche und wie alt?
8. Gibt es Kinder im Haushalt? Wenn ja, wie alt sind sie und wie ist ihr Umgang mit Tieren?
9. Gibt es jemanden im Haushalt mit einer Tierhaarallergie?

Zeit und Betreuung

10. Wie viele Stunden am Tag ist die Katze ohne menschliche Gesellschaft?
11. Wer kümmert sich im Alltag um die Katze (Fütterung, Pflege, Spielen)?
12. Wie ist die Betreuung der Katze während Ihrer Ferien oder bei eigener Krankheit geregelt?

Berufliche Tätigkeit und Alltag

13. Was machen Sie beruflich und wie sieht Ihr typischer Arbeitsalltag aus?
14. Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie durchschnittlich? Und wie viel Zeit verbringen Sie täglich ausser Haus?
15. Arbeiten Sie teilweise oder vollständig im Homeoffice? Wenn ja, wie regelmässig?
16. Wie flexibel sind Ihre Arbeitszeiten? Können Sie bei Bedarf spontan reagieren (z. B. bei Krankheit oder Eingewöhnung)?

Finanzielle Verantwortung

- 17. Sind Sie sich der laufenden Kosten bewusst (Futter, Tierarzt, Versicherung, Zubehör)?
- 18. Sind Sie bereit, auch bei unerwarteten Tierarztkosten Verantwortung zu übernehmen?

Wissen über Katzenhaltung

- 19. Was wissen Sie über das Sozialverhalten von Ragdolls?
- 20. Wissen Sie, dass Ragdolls sehr menschenbezogen sind und ungern allein bleiben?
- 21. Welche passende Katzengesellschaft wird vorhanden sein? Falls bereits eine erwachsene Katze bei Ihnen lebt: Haben Sie überlegt, ob sie einem einzelnen Kitten in Spiel- und Sozialverhalten gerecht werden kann?
- 22. Haben Sie sich mit dem Thema artgerechte Ernährung und Beschäftigung auseinandergesetzt?

Langfristige Verantwortung

- 23. Sind Sie bereit, sich für die nächsten 12–18 Jahre um die Katze zu kümmern?
- 24. Was würden Sie tun, wenn sich Ihre Lebensumstände ändern (z. B. Umzug, Familienzuwachs, Trennung)?

Das Zuhause dauerhaft mit einer Katze teilen

Eine Katze muss weder laut, aufdringlich noch zerstörerisch sein, um das bisherige Lebensgefühl in einem Haushalt zu verändern. Mit ihrem Einzug ist dauerhaft ein anderes Lebewesen anwesend. Viele Menschen empfinden dies als schön und bereichernd. Andere stellen erst nach dem Einzug fest, dass ihnen das Gefühl fehlt, in ihrem eigenen Zuhause vollständig allein zu sein.

- 25. Wie fühlt sich für Sie die Vorstellung an, Ihr Zuhause dauerhaft mit einem Tier zu teilen – auch wenn dieses ruhig schläft oder sich selbst beschäftigt?
- 26. Ist Ihr Zuhause für Sie ein wichtiger Rückzugsort, an dem Sie zeitweise vollständig allein sein müssen?
- 27. Können Sie zu Hause entspannen und abschalten, wenn sich ständig ein anderes Lebewesen in Ihrer Nähe befindet?
- 28. Wie empfinden Sie den Gedanken, jeden Tag für ein Tier verantwortlich zu sein und seine Bedürfnisse bei Ihren Entscheidungen berücksichtigen zu müssen?
- 29. Haben Sie bereits über längere Zeit mit einer Katze zusammengelebt? Ein kurzer Besuch in einem Katzenhaushalt vermittelt nicht unbedingt dasselbe Gefühl wie die dauerhafte Anwesenheit eines Tieres.
- 30. Sind wirklich alle Personen im Haushalt nicht nur mit der Anschaffung, sondern auch mit der ständigen Anwesenheit einer Katze einverstanden?
- 31. Gibt es bei Ihnen oder einem anderen Haushaltsmitglied momentan eine besondere seelische Belastung oder ein starkes Bedürfnis nach Rückzug, das durch die dauerhafte Anwesenheit eines Tieres verstärkt werden könnte?
- 32. Ist Ihnen bewusst, dass Katzen – insbesondere Ragdolls – Ihnen oft überallhin folgen und Sie selten allein sind, wenn Sie zu Hause sind?
- 33. Haben Sie sich Gedanken darüber gemacht, ob Sie mit dieser Nähe und Aufmerksamkeit gut umgehen können?
- 34. Was könnten Sie vor der Anschaffung tun, wenn Sie sich bei diesen Fragen unsicher fühlen – beispielsweise längere Zeit in einem Katzenhaushalt verbringen oder vorübergehend eine Katze betreuen?